

Brandenburg

Abteilung für Digitalisierung

[05.02.2019] Eine neue Abteilung für Digitalisierung hat jetzt das brandenburgische Innenministerium. Damit werden bislang in verschiedenen Bereichen des Ministeriums wahrgenommene Aufgaben zusammengeführt.

Das Innenministerium Brandenburg konzentriert seine Aufgaben zur Digitalisierung der Landesverwaltung in einer eigenen Abteilung mit der Bezeichnung „Digitalisierung, E-Government und IT-Leitstelle“. Laut Ministeriumsangaben verfügt die neue Abteilung 6 zunächst über vier Referate. Staatssekretärin Katrin Lange, die auch Vorsitzende des IT-Rats des Landes Brandenburg ist, erklärte dazu: „Die Digitalisierung führt zu durchgreifenden Veränderungen der Verwaltungstätigkeit. Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende des Jahres 2022 alle geeigneten Verwaltungsleistungen auch elektronisch anzubieten. Hierzu brauchen wir sinnvolle rechtliche und technische Rahmenbedingungen mit möglichst einheitlichen Regeln und Standards und eine ausgesprochen enge Koordination aller Beteiligten. Ganz besonders großen Wert lege ich dabei auf die gute Kooperation zwischen Land und Kommunen. Das Innenministerium übernimmt die zentrale Rolle für die Digitalisierung der Landesverwaltung in Brandenburg. Daher brauchen wir diese neue Abteilung. Sie führt bislang in verschiedenen Bereichen des Ministeriums wahrgenommene Aufgaben zusammen.“

(ba)

Stichwörter: Politik, Brandenburg, Digitalisierung, Katrin Lange